

Mittwoch, 21. September 2011

Tourismus und Umwelt

- 8.30-13.00 Uhr Halbtagesexkursion nach Fischbach  
 9.30-10.30 Uhr Roland STEIN, M.A., Koordinator Deutsch-Französische und Internationale Zusammenarbeit Naturpark Pfälzerwald : Das grenzüberschreitende UNESCO Biosphärenreservat „Pfälzerwald – Vosges du Nord“:  
 10.30-12.00 Uhr Begehung des Naturschutzgebiets Königsbruch und des Wasserlehrpfads unter Leitung von Roland STEIN, M.A.  
 14.30-15.30 Uhr Élise SPYRATOS: Die Umweltinitiative Prespa der "Gesellschaft zur Verteidigung von Prespa"  
 15.30-16.30 Uhr Tanja HERRMANN: Deutsch-französische Städtepartnerschaften im Grenzgebiet  
 18.00-19.30 Uhr Öffentliches Abendgespräch: Hat Pamina noch Träume? Stand und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Diskussionsrunde mit Akteuren und Experten für die grenzüberschreitenden Beziehungen (Theresia RIED-MAIER/Landau, Jürgen OSER/Freiburg, Dr. Johanna KRETSCHMAR/Mainz, Dr. Manuel FRIESECKE/Basel, Prof. Dr. Jean-Alain HÉRAUD/Strasbourg). Einführung und Moderation: Dr. Simon LANG

Donnerstag, 22. September 2011

Erziehung, Breitenbildung, Künste und Kultus

- 9.00-10.00 Uhr Dr. Stefan WOLTERSdorFF: Die PAMINA-Volkshochschule / L'Université populaire PAMINA  
 10.00-11.00 Uhr Lothar BADE: Schulische Bildung. Ein Praxisbericht aus der grenzüberschreitenden Arbeit des Pamina-Schulenzentrums Herxheim  
 11.15-12.00 Uhr Pia NORDBLOM: Spracherwerb und Grenznahe. Entwicklungen und Konfliktlinien im Elsass, Baden und Rheinland-Pfalz  
 12.00-13.00 Uhr Şebnem CAN: The dispute over words that they are either Greek or Turkish  
 14.00-15.00 Uhr Ulrike SCHRÖBER: Der Glaube als Brücke: Marcel Sturm und Robert Picard de la Vacquerie  
 15.00-15.45 Uhr Corine DEFRANCE: Das „Centre d'Etudes Germaniques (Mainz/Strasbourg)“. Wachposten oder Brücke über den Rhein im 20. Jh.  
 16.00-17.00 Uhr Andreas LINSENMANN: „Mosella“ und mehr - Deutsch-französische musikalische Zusammenarbeit in Grenzregionen  
 17.00-18.00 Uhr Ulrich PFEL: Eugen Ewig – ein wissenschaftlicher Mittler über die Grenzen  
 20.00-22.00 Uhr Werkstattphase 3: Vorbereitung der Publikation über das Seminar

Freitag, 23. September 2011

Europäische Institutionen als Motoren grenzüberschreitender Beziehungen

- 8.00-14.00 Uhr Halbtagesexkursion nach Straßburg  
 10.00-12.30 Uhr Besuch des Europarats, Straßburg mit Führung und Vortrag über die Arbeit des Europarates, des Rats der Regionen und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit  
 15.15-16.45 Uhr Bilanz und Abschlussdiskussion  
 16.45-18.45 Uhr Werkstattphase 4: Abschluss  
 19.30-21.30 Uhr Öffentlicher Abend: Die Künste verbinden... Ein Abend mit Musik und Kunst. Pauline HAAS, Straßburg (Harfe), Sauveur PASCUAL, Straßburg (Malerei)  
 Ab 21.30 Uhr Abschlussfest

Samstag, 24. September 2011

8.30 Uhr Abreise

Wir danken besonders der Deutsch-Französischen Hochschule, dem ZIS und dem ZQ (beide JGU Mainz), für ihre großzügige Förderung, dem Conseil Régional de Lorraine sowie der Mission Histoire du Conseil Général de la Meuse, der Abteilung Internationales (JGU Mainz), der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz sowie Infobest Eurodistrict Regio Pamina für ihre wertvolle Unterstützung - und last not least unseren Gastdozenten für ihre Mitwirkung. Unser besonderer Dank gilt Herrn Leander Braun und seinen Helfern auf dem Hatfelhof.

**Kontakt und Organisation:**

Dr. Corine Defrance / Dr. Pia Nordblom  
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
 FB 07 / Historisches Seminar - Zeitgeschichte  
 D - 55099 Mainz  
 Telefon.: +49-6131 3926228  
 Mobil: 016 82 21 26 49 (Frankreich), 0177 322 0644 (Deutschland)  
 Fax-Nr.: +49-6131 3927115  
 E-Mail: corine.defrance@wanadoo.fr; nordblom@uni-mainz.de

## Seminar für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler

## Die Rolle der Zivilgesellschaften für den Prozess von Annäherung und Versöhnung (Frankreich-Deutschland / Griechenland-Türkei)

### III. Grenzen und grenzüberschreitende Beziehungen

Forschungsprogramm

*Miteinander leben nach dem Konflikt*

12. - 24. September 2011  
 Mainz/Metz/Schweighofen (Pfalz)

Veranstalter:

UMR 8138 IRICE – Universität Mainz –  
 Deutsch-Französisches Jugendwerk - EfA - IFEA



JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

## PROGRAMM

### Montag, 12. September 2011

19.30-21.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und offizielle Eröffnung des Seminars; Grußwort des Geschäftsführenden Leiters des Historischen Seminars der JGU Mainz, Prof. Dr. Joachim SCHNEIDER; Diskussion und Berichte über das Seminar im Herbst 2010 (IFEA Istanbul); Vorstellung des Seminarprogramms Mainz/Metz 2011

### Dienstag, 13. September 2011

Grenzen: Wahrnehmungen und historische Perspektiven

- 9.00-9.30 Uhr Runder Tisch und Diskussion. Besprechung der Tagungspublikation
- 9.30-10.30 Uhr Michael KISSENER: Die deutsch-französische Grenze. Konflikt- raum – Versöhnungsraum - europäische Region
- 10.45-11.45 Uhr Anne COUDERC: Geschichte der Grenze und der türkisch- griechischen Grenzgesellschaften
- 11.45-12.45 Uhr İsmail KESKIN: Anabasis, "The March of the Ten Thousand" into Modernity: Borders and Identities
- 14.00-14.15 Uhr Michael RIEMANN: Zur Geschichte des Schlosses Waldhausen. Ein deutsch-französischer Erinnerungsort
- 14.15-15.15 Uhr Adrian STAUDACHER: Buchpräsentation von „Turbulente Ränder“ der Transit Migration Forschergruppe (Hrsg.) aus dem Jahre 2007
- 15.30-16.00 Uhr Anna THEODORIDES: Die Grenzen des Imaginären. Vom Umlauf der Objekte zur patrimonialisierten Sammlung

### Mittwoch, 14. September 2011

Lothringen als Grenzraum der deutsch-französischen und europäischen Annäherung

- 9.30-9.45 Uhr Empfang im Conseil régional de Lorraine von Präsident Jean- Pierre MASSERET
- 9.45-10.15 Uhr Grußworte von Béatrice ANGRAND, Generalsekretärin des Deutsch-Französischen Jugendwerks und Colette BUFFIERE, stellvertretende Leiterin der Abteilung « Formation professionnelle et Échanges universitaires » des DFJW
- 10.15-11.00 Uhr Grégory DUFOUR (Chargé de mission « Relations franco- allemandes » au Conseil Régional de Lorraine) : Deutsch- französische Aktivitäten des Conseil Régional de Lorraine
- 11.15-12.15 Uhr Alexandre BIBERT: Staatliche und mentale Grenzen in den deutsch-französischen Gewerkschaftsbeziehungen (1949-1973)
- 12.15-13.00 Uhr Bernard LUDWIG / Andreas LINSENMANN: Buchpräsentation einer Neuerscheinung durch die Herausgeber Bernard Ludwig und Andreas Linsenmann: Frontières et reconciliation. L'Allemagne et ses voisins depuis 1945 / Grenzen und Aussöhnung. Deutschland und seine Nachbarn seit 1945 (L'Allemagne dans les relations internationales 1), Bruxelles 2011.
- 14.45-15.45 Uhr Julia WAMBACH: Buchbesprechung von Lucien Febvre, „Le Rhin“
- 15.45-16.45 Uhr Lisa MONTMAYEUR: Neue Bewegungen grenzüberschreitender Kooperation zwischen Griechenland und der Türkei seit den 1980er Jahren
- 16.45-17.45 Uhr François HOFF (Historiker, Metz): „Der Krieg von 1870“ – Zur Entwicklung der französisch-deutschen Erinnerungspolitik am Beispiel von Denkmälern der Metzter Schlachtfelder

## PROGAMM

### Donnerstag, 15. September 2011

Die Grenzzone: Konflikte der Vergangenheit, Erinnerung und Versöhnung

- 9.00-12.00 Uhr Antoine RODRIGUEZ / Juliette ROY-PRÉVOT (Mission Histoire du Conseil général de la Meuse): Exkursion zu den Schlachtfeldern von Verdun, Les Éparges, Gebeinhaus von Douaumont
- 13.45-15.00 Uhr Besuch des Mémorial von Verdun
- 15.15-16.15 Uhr Besuch des Centre Mondial de la Paix in Verdun. Einführung durch Direktor Luc BECOUER
- 16.15-17.15 Uhr Elli LEMONIDOU: Kriege der Erinnerung in der griechisch- türkischen Grenzzone von 1990 bis heute. Versuch eines Vergleichs mit dem französisch-deutschen Fall

### Freitag, 16. September 2011

Die Universität als Akteur von grenzüberschreitender Zusammenarbeit [Tagungsort: Université Paul Verlaine de Metz, UFR LL, salle A 208]

- 9.15-9.30 Uhr Luc JOHANN (Präsident der UPV-M) : Die deutsch-französische Zusammenarbeit an der Universität Paul-Verlaine Metz
- 9.30-9.50 Uhr Reiner MARCOWITZ: Das Institut für französisch-deutsche Studien und die Studiengänge „Grenzüberschreitende Kooperation und Kommunikation“
- 9.50-10.10 Uhr Caroline COQUELET: Die Universität der Großregion. Grenzüberschreitende multipolare Kooperation
- 10.10-10.30 Uhr Ulrich PFEIL: Der trinationale Master „Deutsche Studien“ (Metz- Saarbrücken – Luxemburg)
- 10.45-11.05 Uhr Françoise LARTILLOT: Die grenzüberschreitende Doktoranden- ausbildung LOGOS
- 11.05-12.00 Uhr Diskussion der Kursteilnehmer mit Studierenden der Universität Metz über Erfahrungen mit grenzüberschreitenden universitären Kooperationen
- 14.30-16.30 Uhr Empfang durch den Militärgouverneur von Metz, Général Pascal PERAN
- 17.30-19.30 Uhr Werkstattphase 1: Vorbereitung der Publikation über das Seminar

### Samstag, 17. September 2011

Tag zur freien Verfügung

## PROGRAMM

### Sonntag, 18. September 2011

Vormittag zur freien Verfügung

- 13.30 Uhr Abfahrt mit dem Reisebus zum Hattelhof (Pfalz). Zwischenhalt beim Gefallenendenkmal Metz
- 17.00-18.00 Uhr Europagedenkstätte Weiler-St. Germanshof (bei Wissembourg), Führung durch Dr. Herbert BREINER: Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Bobenthal- St. Germanshof e.V.
- 20.00-21.00 Uhr Julia MASPERO: Die DP's (Displaced persons) in Deutschland vor den Toren Frankreichs. Vermittler oder Aufrührer?
- 21.00-21.15 Uhr Filmbeitrag zur Stürmung der Grenze am Germanshof am 6.8.1950

### Montag, 19. September 2011

Grenze und Sicherheit

- 9.30-10.30 Uhr Mechthild FÖRSTER: Gemeinsames Zentrum der deutsch- französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit (Kehl): Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich. Schwerpunkt Zollfahndung
- 10.45-18.00 Uhr Werner SCHMACHTENBERG (Griesheim/Mainz): Maginot- Linie und Westwall. Grenze und Befestigungen bei Weißen- burg von 1870 bis heute – Objekte und Bedeutungen im Wandel. Vortrag mit Halbtagesexkursion zum Westwall (Steinfeld) und zur Maginotlinie (Fort Schoenenbourg)
- 20.00-21.00 Uhr Fabien THÉOFILAKIS: Kriegsgefangenschaft, Grenze und Regionen – ein Sicherheitsfaktor?

### Dienstag, 20. September 2011

Auf den Spuren des nationalsozialistischen Terrors

- 8.30-19.00 Uhr Ganztagesexkursion ins Elsass
- 10.00-12.00 Uhr Besuch des früheren Konzentrationslagers Natzweiler- Struthof (Führung von Marcel SPISSEr)
- 14.00-16.30 Uhr Besuch des Mémorial de l'Alsace-Moselle, Schirmeck (in Begleitung von Marcel SPISSEr)
- 16.30-17.30 Uhr Dirk PETTER: Die Frage der Entschädigung der Malgré-nous in den 1970er Jahren
- 20.00-22.00 Uhr Werkstattphase 2: Vorbereitung der Publikation über das Seminar